

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 6

Freitag, den 8. Februar 2008

Nummer 3

## Hexen stürmen das Rathaus



## Notrufe

**Rettungsleitstelle** .....Tel. **19 222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst** .....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei** .....Tel. **110**

## Notdienste

### Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 09. u. 10.02.08

Drs. Kunz/Kramer/Langer, Donauwörth,  
 Berger Vorstadt 33a .....09 06 / 32 66

#### Sa./So. 16. u. 17.02.08

Drs. Groß, Rain, Hauptstraße 35 .....0 90 90 / 42 73

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0  
 Telefax:.....09091/9091-28  
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 09091/909117

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 09091/50970  
 .....Fax: 09091/509714  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

## Hallenbad

### Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
[www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de)

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2008 geschlossen!

## Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a  
 jeden Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066  
 Mo. - Fr.....11:00 bis 15:00 Uhr  
 (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe in erscheint am Freitag, 22. Febr. 2008  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 18.02.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzu-reichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail:	stadtzeitung@monheim-bayern.de



## Berichte aus dem Rathaus

### **Durchführung des Bestattungswesens im Bereich der Stadt Monheim**

Aufgrund verschiedener Werbeanzeigen in den letzten Ausgaben der Stadtzeitung mag bei dem einen oder anderen der Eindruck entstanden sein, dass die Bestattungsleistungen auf den Friedhöfen der Stadt Monheim von allen Bestattungsunternehmen ausgeführt werden können.

Um hier weitere Missverständnisse von vornherein auszuräumen, möchten wir die Zuständigkeiten nochmals wie folgt klarstellen:

- Die Bestattungshoheit für sämtliche auf den Friedhöfen zu erbringenden Leistungen obliegt ausschließlich der Stadt Monheim selbst. Diese wiederum hat ab Beginn d. J. sämtliche auf dem Friedhof anfallenden Leistungen vertraglich auf Bestattungen Glaß, Wittesheim übertragen, so dass diese Bestattungsleistungen ausschließlich auch von diesem Bestattungsunternehmen erbracht werden können. Wir bitten daher alle Angehörigen von Verstorbenen sich künftig wg. der Graberstellung, des Bestattungstermines etc., ausschließlich mit Bestattungen Glaß, Wittesheim (Tel.: 21 15) in Verbindung zu setzen.
- Darüber hinaus anfallende Leistungen im Zusammenhang mit Trauerfällen, wie z. B. Überführungen, Kauf des Sarges mit Zubehör, können auch an jedes andere beliebige Bestattungsunternehmen vergeben werden.

### **Handhabung des Rauchverbotes in öffentlichen Gebäuden der Stadt Monheim**

Anlässlich der z. Zt. aktuellen Diskussion um das seit Beginn d.J. in Kraft getretene Rauchverbot hat der Stadtrat festgelegt, dass dieses in sämtlichen öffentlichen Gebäuden, wie auch in Gebäuden welche Vereinen zur Nutzung überlassen worden sind, strikt ohne jegliche Ausnahmen einzuhalten ist. Dies bedeutet, dass auch bei einer Deklaration als „geschlossene Veranstaltung“ eine Umgehung des Rauchverbotes ausscheidet. Betroffen vom Rauchverbot sind natürlich auch sämtliche Jugendzentren in der Kernstadt wie auch in den Stadtteilen.

### **Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen**

Die Stadt Monheim führt am **Montag, 25. Februar 2008** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein erfolversprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

### **Die Preisträger des Ehrenamt-Oskar 2007**

#### **Teil 1**

Feierlich wurden am 9. Januar die ersten Ehrenamt-Oskars übergeben (wir berichteten). Nun wird das Regionalbüro in einer kleinen Serie das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Preisträger in den nächsten Ausgaben genauer vorstellen.

### **Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim unter der Leitung von Frau Walburga Hasmüller**

In der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement von Kindern bis zur 4. Klasse“ verlieh die Jury der Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim den mit 250 € dotierten Ehrenamt-Oskar 2007.

Jährlich in der Weihnachtszeit besucht die Instrumentalgruppe der Grund- und Hauptschule Monheim die Senioren im Kreissenorenheim und gestaltet dort eine Adventsfeier. Diese Stunden der vorweihnachtlichen Freude bedeuten für die Kinder aus den 2. – 4. Klassen unter der Leitung von Frau Hasmüller stundenlange Vorbereitungen ab dem Schuljahresbeginn, denn Lieder, Texte, Instrumental- und Theaterstücke müssen einstudiert und geprobt werden. Sie machen den Seniorinnen, Senioren und kranken Menschen nicht nur durch ihren Auftritt eine große Freude, sondern nehmen auch direkten persönlichen Kontakt auf, wenn sie die Bewohner des Seniorenheims mit kleinen gebackenen oder gebastelten Weihnachtsgeschenken beschenken, die sie mit Hilfe der Fachlehrerinnen gefertigt haben.

Die Jury war der Ansicht, dass die Kinder mit diesem Engagement behutsam auf zentrale Gesichtspunkte unserer Gesellschaft hingeführt werden: Alter, Krankheit und Einsamkeit. Oft verschließen wir in unserer Gesellschaft die Augen davor. Mit diesem Projekt werden die Kinder behutsam an diese Probleme herangeführt. Mit ihrem Auftritt, den Geschenken und den kurzen Umarmungen erweitern sie ihr kindliches Blickfeld und überwinden Grenzen. Sie setzen sich nicht nur im Seniorenheim mit ihren Erfahrungen auseinander, das Erlebte fließt auch in den Unterricht mit ein. Damit wird die Distanz zwischen den Generationen bereits im Kindesalter verringert und das künftige Zusammenleben der Generationen im sozialen Miteinander gestärkt.

Rudolph Hanke, Kulturreferent der Stadt Monheim, lobte als Laudator die Leistungen der Kinder und regte sie an, so weiter zu machen.



*Voller Stolz präsentierten die Vertreter der Instrumentalgruppe ihre Auszeichnung mit dem Ehrenamt-Oskar 2007*

*Bilder: Eva Münsinger, dz*

### **Mädchen und Jungen der 7. Jahrgangsstufe der Volksschule Monheim unter der Leitung von Herrn Josef Heckel, Frau Kerstin Prasse und Herrn Bernhard Frey**

In der mit 250 € dotierten Kategorie „ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen“ verlieh die Jury den Mädchen und Jungen der 7. Jahrgangsstufe der Volksschule Monheim den Ehrenamt-Oskar 2007.

„Service Learning – Verantwortung lernen in Schule und Gemeinde“ – unter diesem Motto steht das Projekt, das seit 2005 während des Schuljahres jeweils in den 7. Klassen der Volksschule Monheim zusammen mit der „Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung“ durchgeführt wird.

Ehrenamtlich je eine Stunde in der Woche übernehmen die Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten wie im Monheimer Kindergarten, im Kreissenorenheim, in Privathaushalten, im Monheimer Stadtgebiet usw. unterstützende Tätigkeiten. Daraus erstellen sie am Ende Erfahrungsberichte, die gemeinsam in der Schulaula präsentiert werden. „Die Tätigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden

an geeigneten Anknüpfungspunkten lehrplanmäßig in den Unterricht integriert und bilden hier eine anschauliche Grundlage für fächerübergreifendes und praxisnahes Lernen.“ so Herr Heckel von der VS Monheim. Auch die Eltern befürworten dieses Projekt.

Die Jury war der Meinung, dass dieses Projekt in besonderer Weise das Soziale Miteinander und die Annäherung der Generationen in der Monheimer Alb fördert. Der harmonische Kontakt zwischen allen sozialen Schichten hat nicht nur positive Auswirkungen auf die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf ihre Entwicklung hin zu heranwachsenden Persönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen und Toleranz und Verständnis für sie aufzubringen.

Landrat Stefan Rößle als Laudator zeigte sich begeistert von diesem Projekt und regte die Schülerinnen und Schüler an, auch in ihren künftigen Bewerbungen darauf hinzuweisen, dass sie „Oskar-Preisträger“ sind.



Die Vertreter der 7. Klassen der Volksschule mit Landrat Stefan Rößle (r.), Johann Bernreuther und Barbara Binder (von links) bei der Preisübergabe

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen die Preisträger in der Kategorie „Soziales Bürgerschaftliches Engagement“ vor.

## Standesamt-Nachrichten

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

### Sterbefälle

**im Zeitraum vom 18. 01. – 03. 02. 2008**

20.01.2008 Strobl Sabina, Lindenstraße 8

03.02.2008 Nigel Paula, geb. Grob, Am Priel 8

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

## Wir gratulieren

### Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum

03.02.2008 Frau Theresia Roßkopf und Sebastian Roßkopf, Rotbrunnstraße 5

### Zum Geburtstag

- am 08. 02. zum 74. Geburtstag  
Frau Walburga Aurnhammer, Hagenbuch 2
- am 09. 02. zum 72. Geburtstag  
Frau Anna Gebhart, Am Priel 7
- am 11. 02. zum 78. Geburtstag  
Frau Brigitta Bröckl, Itzing, Windgasse 17
- am 11. 02. zum 78. Geburtstag  
Herrn Egor Gebhardt, Itzing, Am Biberfeld 16
- am 12. 02. zum 73. Geburtstag  
Frau Apollonia Unger, Rehau, Weilheimer Str. 8

- am 14. 02. zum 77. Geburtstag  
Frau Walburga Haderer, Nimrodstraße 3
- am 14.0.2 zum 78. Geburtstag  
Herrn Wilhelm Haderer, Nürnberger Straße 16
- am 14. 02. zum 86. Geburtstag  
Frau Maria Mielich, Donauwörther Straße 40
- am 14. 02. zum 87. Geburtstag  
Frau Walburga Roßkopf, Flotzheim, Hauptstr. 10
- am 14. 02. zum 76. Geburtstag  
Herrn Josef Prebeck, Itzing, Kirchberg 5
- am 15. 02. zum 71. Geburtstag  
Frau Gabriele Templer, Am Petersberg 2
- am 16. 02. zum 83. Geburtstag  
Herrn Josef Hoser, Weilheim, Am Lindenring 9
- am 17. 02. zum 70. Geburtstag  
Herr Josef Roßkopf, Itzing, Kirchberg 3
- am 18. 02. zum 65. Geburtstag  
Herrn Xaver Sprater, Warching, Untere Dorfstr. 3
- am 20. 02. zum 84. Geburtstag  
Frau Walburga Genswürger, Lindenstraße 6
- am 20. 02. zum 76. Geburtstag  
Herrn Josef Mayr, Donauwörther Straße 40
- am 20. 02. zum 88. Geburtstag  
Frau Emma Rieger, Donauwörther Straße 40
- am 20. 02. zum 77. Geburtstag  
Herrn Hans Stahl, Fischerhöhe 15

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarz-grau-oranger Kinderhandschuh	22.01.2008	Stadtpotheke Monheim
1 Schlüssel	24.01.2008	Stadthalle

## Schulnachrichten

### **Einladung zum Informationsabend für die Schulanfänger 2008/2009**

#### Liebe Eltern,

allmählich rückt die konkrete Planung für den Schulanfang näher, bei Ihnen zuhause und bei uns in der Schule. Viele Fragen tun sich dabei auf, deren Beantwortung nicht erst durch die „Gerüchteküche“ gehen sollte, sondern an Ort und Stelle erfolgen soll. Deshalb laden wir Sie sehr herzlich zum Informationsabend ein, der am **Mittwoch, den 13. Februar 2008, um 19.30 Uhr** in der Volksschule Monheim stattfindet.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir nochmals darauf hinweisen, dass die Schulpflicht für all jene Kinder beginnt, die bis zum 31.10.2002 geboren sind. Außerdem können Kinder auf Antrag bis zum 31.12. 2002 eingeschult werden oder mit schulpсихologischen Gutachten sogar noch jünger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Anton Aurnhammer, Schulleiter

## **Fastenzeit auch für Kinder?**

Wie sieht es eigentlich bei Kindern mit dem Fasten aus? Sind sie wie bei den kirchlichen Regelungen, wie die alten Menschen ausgenommen? Wir sollten diese Zeit nutzen, den Kindern klar zu machen (am besten vorzuleben), dass der Verzicht nicht nur Opfer bedeutet. Vielmehr machen sich am Ende einer solchen „Fastenzeit“ Freude und auch ein bisschen stolz breit und stärken so das Selbstbewusstsein. Außerdem kommt die Erfahrung dazu, wie besonders gut nach einigen Wochen der Enthaltbarkeit jene Dinge schmecken, die man zuvor gedankenlos und vielleicht im Übermaß genossen hat.

# Volkshochschule

## **Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei**

**Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.**

## **Gesellschaft und Leben**

**Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie**

### **1081M Die Polizei informiert: Neue Verkehrsregeln und Vorschriften**

Diese Veranstaltung ist für alle Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer) vorgesehen. Es werden die aktuellen Verkehrsregeln, Vorschriften und Verkehrszeichen sowie entsprechende Änderungen besprochen. Teilnahme und Informationsmaterial kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswacht Donauwörth

1 x Donnerstag, 14.02.2008, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volkshochschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

### **1101M Selbstsicherheitstraining für Mädchen ab 13 Jahren**

Der Kurs wendet sich an junge Mädchen, die in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstwahrnehmung wachsen wollen. Wer bin ich, wie möchte ich sein? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um? Wie kann ich gelassen mit Erwachsenen Gespräche führen?

1 x ab Samstag, 26.04.2008, 11:00-17:00 Uhr, € 30,00, Volkshochschule, - Brigitta Emmert, Dipl.-Soz.Päd. - MTNZ: 8

### **1109M Lachen ist gesund**

Regelmäßiges Lachen hält fit, verhilft zu einer positiven Grundeinstellung im Leben, beugt Krankheiten vor, weckt Kreativität und macht gemeinsam Spaß. Funktioniert das, „einfach so“ zu lachen? Ich lade Sie ein, es auszuprobieren.

3 x ab Dienstag, 04.03.2008, 18:00-19:00 Uhr, € 24,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

### **1111M Easy zum Wunschgewicht**

Wie oft haben wir „es schon richtig gewollt“! Jeder von uns würde sich gerne leicht und frei fühlen. Wir wissen ja im Grund genommen, was zu tun ist: weniger Energie zu sich nehmen, als man verbraucht - kalorienarm essen und Bewegung! Wenn es so einfach wäre, gäbe es keine übergewichtigen Menschen in unserer Gesellschaft! Abnehmen beginnt im Kopf! Wie bringe ich es zustande, dass es in meinem Kopf „klick“ macht? Wo ist der Schalter? Finden Sie Ihren Schalter!

8 x ab Dienstag, 04.03.2008, 19:00-21:00 Uhr, € 56,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

## **Beruf und Karriere**

**PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel**

### **2547M MS Word 2003**

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab Mittwoch, 13.02.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

## **Sprachen und Verständigung**

**Englisch**

### **3211M Englisch für Anfänger A 1**

Für Teilnehmer mit keinen oder geringen Kenntnissen. Lehrwerk: First choice A1, Cornelsen-Verlag.

10 x ab Donnerstag, 14.02.2008, 19:00-20:30 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

## **Gesundheit und Fitness**

**Entspannung, Lerntechnik, Homöopathie, Hormone, Edelsteine, Schwimmen, Rutengehen**

### **4022M Qi Gong**

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Kursinhalt sind 18 Übungen nach Dr. Liu. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dünne Gymnastikschuhe oder dicke Socken, Kissen, Mineralwasser.

10 x ab Mittwoch, 13.02.2008, 20:00-21:30 Uhr, € 60,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

### **4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 9 bis 11 Jahren**

mit Elterneinführung. Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. gebe ich Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Ich fördere dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten ca. € 8,—.

5 x ab Donnerstag, 21.02.2008, 16:00-18:00 Uhr, € 43,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

### **4027M/1 Elterneinführungsabend zum Kurs 4027 M**

am Montag, 11.02.2008, 20.00 Uhr.

Volksschule. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden.

### **4040M Natur - Oasen - Tag**

Eine Oasengeschichte als Einführung: „...leise betrete ich neue Pfade im dunklen Grün, plötzlich blitzt im Verborgenen ein heller Punkt auf. Was ist es? Neugierig folge ich dem Glitzern und entdecke eine Stelle im Wald, an der ich mich geborgen und beschützt fühle. Genüsslich atme ich die eisige Luft ein, etwas Wildschweinduft ist auch dabei. Zärtlich streichele ich das kristallene Moos neben mir“. Dieser Tag bietet Raum, um neue Pfade zu betreten, den Winter mal anders zu schmecken und sich selbst eine Natur-Zeit zu schenken. Wir öffnen uns für diese Jahreszeit im Innen und Außen, lassen die Seele baumeln und wohligeln im Jetzt. Ein Oasentag mitten im Winter.

1 x Samstag, 01.03.2008, 10:00-17:00 Uhr, € 35,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Vera Mayer, Naturpädagogin



**4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung**

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuzuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x Dienstag, 19.02.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

**4055M Hormone in unserer Umwelt**

Über hormonelle Umweltbelastung wird nach Möglichkeit geschwiegen. Hin und wieder hört man etwas über Pillenrückstände in der Kläranlage oder Weichmacher im Spielzeug. Bei Medikamenten in Futtermitteln hört der Spass dann wirklich auf. Wer den Eindruck hat, dass da noch viel mehr "faul" ist, liegt durchaus richtig. Die Folgen spüren wir schon jetzt: Entwicklungsstörungen, Schilddrüsen- und andere Hormonstörungen, Krebs und Unfruchtbarkeit. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe wird im Seminar aufgezeigt, wo was drin ist. Das ermöglicht einen bewussteren Gebrauch von Lebensmitteln, Verpackungen und Chemikalien.

1 x Dienstag, 26.02.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

**4060M Eine Frau wird erst durch ihren Schmuck zur Dame**

Heute ist es jedem möglich, Schmuck zu tragen. Viele haben auch eine kleine oder größere Auswahl zu Hause. Doch bei welchem Anlass ist die Perlenkette, ein Collier oder der Diamantring das richtige i-Tüpfelchen? Um die Zusammenhänge besser zu verstehen, werden auch Mythen und Überlieferungen bei diesem kleinen Schmuck-Knigge beleuchtet.

1 x Dienstag, 01.04.2008, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

**4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,-, Arbeitsblätter € 10,-. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 08.03.2008, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

**4871M Edelsteintherapie - Humbug oder sanfte Medizin?**

Schon Hildegard von Bingen nutzte die Edelsteine als Heilmittel. Auch heute noch ist die Edelsteinheilkunde aktuell. Nur die Wenigsten wissen aber, wie sie funktioniert und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieser Abend soll eine Hilfestellung für alle Interessierten sein.

1 x Dienstag, 11.03.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

**Kultur und Kreativität  
Malen, Töpfern, Naturerleben****5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren**

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m<sup>2</sup>, ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 14.02.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 28.02.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 13.03.2008 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

**5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene**

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m<sup>2</sup>), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 14.02.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 28.02.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 13.03.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 27.03.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 10.04.2008 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

**5131M Malen mit Erde**

Das spezielle Angebot Meditatives Malen und die Gestaltung mit natürlichen Elementen wie Erde und Wasser helfen die ganzheitlich heilenden Aspekte der Natur zu erfahren. Die Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts hilft Krankheiten vorzubeugen und zu heilen. Der Umgang mit Erde weckt in uns Urbilder, vielleicht auch alte Lebensmuster. Wenn wir die verschiedenen Erdtöne auf das Papier bringen, bringen wir unsere eigene Verbindung zu Mutter Erde zum Ausdruck. Im Seminar werden farbige Erden aufbereitet, mit unterschiedlichen Bindern verarbeitet und mit verschiedenen Maltechniken kreativ gestaltet. Jede Einheit beginnt mit einer meditativen Einstimmung und schließt mit einer Bildbetrachtung ab.

1 x Samstag, 01.03.2008, 14:00-18:00 Uhr, € 20,00, Kindergarten, - Christel Rewer, VHS-Dozentin Selbsterfahrung und Malen

**5190M Apfelgrün und Sonnengelb für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Wir treffen den Frühling farbenfroh, tauchen unter in die Vielfalt des erwachenden Grüns. Ein Gestalten im Wald, ein wildschweinigeln mit allen Sinnen, ein Befühlen, Bestaunen und Spielen im frischen Draußen. Treffpunkt: Äbtissinnenweiher Monheim. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Brotzeit

1 x Samstag, 26.04.2008, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, , - Vera Mayer, Naturpädagogin

**Kochen****6631M Wildkräuterspaziergang und gemeinsames Zubereiten**

Auf einem Spaziergang lernen wir die Wildkräuter am Wegesrand kennen und bestimmen. Wir sammeln die Kräuter und bereiten sie für eine gemeinsame Mahlzeit in der Schulküche zu. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Bitte mitbringen: Materialkosten.

1 x Samstag, 03.05.2008, 14:30-18:00 Uhr, € 18,00, - Christel Rewer, VHS-Dozentin

**6633M Kochen mit Kindern**

Dieser Kurs richtet sich an Kinder ab 10 Jahren. An einem Vormittag können die Kinder einfache Gerichte ausprobieren, z. B. Spätzle und Pizza. Sie sollen vor allem Freude am Kochen und Essen haben. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 7,00.

1 x Montag, 17.03.2008, 09:00-13:00 Uhr, € 20,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

**6635M Griechische Vorspeisen (überwiegend vegetarisch) und Desserts**

Ohne Vorspeisen ist griechisches Essen nicht denkbar. Im Sommer ersetzen einige kleine Snacks auch eine ganze Mahlzeit, passen zum Grillabend und lassen sich gut aufbewahren. Ein süßes Dessert rundet das Essen ab. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x Montag, 28.04.2008, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

**Vorträge**

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

**7005M Farbenfrohes Guatemala (Diavortrag)**

Montag, 03.03.2008, 20.00 Uhr, Volksschule

Helmut Bissingner, Journalist und Fotograf, Donauwörth

Kaum ein anderes Land der Welt ist derart farbenfroh und vielfältig wie Guatemala: Majestätische Regenwälder, berausende Vulkan- und Seelandschaften, himmelstürmende Mayatempel, urwüchsiges Indianerleben. Unschätzbare Natur- und Kulturereignisse auf der einen, der mühsame Weg zur Demokratie auf der anderen Seite. Nach fast 30 Jahren blutiger Militärdiktatur herrscht wieder Ruhe im Maya-Land. Der Referent besuchte die grandiose Ruinenstätte von Tikal, war auf der legendären Panamericana-Straße unterwegs, kaufte auf dem berühmten Indianermarkt von Chichicastenango ein und ließ sich vom grandiosen Panorama des schönsten Bergsees der Welt, des Atitlan-Sees, begeistern. Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit den verschiedenen Indio-Stämmen, die die Mythen nach dem Motto „Außen Christ, innen Maya“ bis in die heutige Zeit bewahren.

**7010M Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Mittwoch, 16.04.2008, 20.00 Uhr, Volksschule

Dr. Martin Jung, Notar, Monheim

Schwere Krankheiten oder ein Unfall können dazu führen, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, eigene Entscheidungen zu treffen. Dann kann man weder lebensverlängernde Maßnahmen verhindern noch die eventuelle Bestellung eines Betreuers oder Vormundes bei Pflegebedürftigkeit durch das Vormundschaftsgericht beeinflussen. Wie man seinen eigenen Willen für einen solchen Fall rechtzeitig möglichst unanfechtbar absichern kann, erfahren sie in diesem Vortrag.

**7015M Zeckenimpfung: kein Schutz vor Borreliose**

Donnerstag, 08.05.2008, 19.00 Uhr, Volksschule

Brigitte Lindner, Gründerin der Selbsthilfegruppe, Kaisheim

„Gegen Zecken bin ich doch geimpft“, denken immer noch zu viele. Aber es gibt keine Impfung gegen „Zecken“. Zecken übertragen eine Reihe von Krankheitserregern. Eine Impfung gibt es nur gegen die eher seltene FSME. Man muss davon ausgehen, dass in unserer Region aber bereits jede 3. Zecke mit Borrelien infiziert ist. Borreliose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, bricht häufig erst Jahre nach dem Zeckenbiss aus und wird deshalb oft nicht erkannt. Die Krankheit ist schwer nachweisbar, oft äußerst schmerzhaft und zieht sich oft über das ganze Leben hin, sodass die Betroffenen und deren Angehörigen unglaubliches Leid ertragen müssen. Ziel des Vortrags ist es, Infektionen zu vermeiden, geg. zu erkennen und richtig (auch mit alternativen Mitteln) zu behandeln.

**So 17.2.**

10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
9.30 Uhr

**2. Fastensonntag**

Monheim und Wittesheim  
Flotzheim und Weilheim  
Warching

**Meditation als Lebenshilfe**

Ruhe, Stille, Einkehr

Wecken der Selbstheilungskräfte durch Körperübungen in der Tradition der chinesischen Heilgymnastik, Übungen zur Spannungsregulierung, Einführung und Einübung in die Meditation

**Termine: 5 Montage**

11. Februar, 18. Februar, 25. Februar,  
3. März, 10. März 2008

Die Teilnahme ist kostenlos. Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung und bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit.

Die Abende stellen eine Einheit dar.

Eine regelmäßige Teilnahme ist deshalb erwünscht.

Leitung: Franz und Johanna Krebs

**Termine:**

**Mi 13.2.**

19.00 Uhr

– Haus St. Walburg:

**Besinnungsabend des Kath. Frauenbundes mit Pater Blasius Mayer, von Heilig Kreuz Donauwörth**

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder!

**Fr 15.2.**

20.00 Uhr

– Pfarrhaus Monheim

Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim

**Taizé Abend mit dem Herrn Bischof**

**Dr. Gregor Maria Hanke OSB**

**„Aus Gnade seid ihr gerettet“**



Liebe Jugendliche, liebe Pfarrangehörige! Am Freitag, dem 22. Februar 2008 um 20.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche St. Walburga in Monheim wieder der Taizé-Abend statt.

Das Thema unseres Jugendgebetes lautet: „Aus Gnade seid ihr gerettet“.

Diesmal werden wir bei dem Taizé-Abend einen besonderen Gast begrüßen zu dürfen- unseren Herrn Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB. Bei diesem Jugendgebet wird Herr Bischof eine Predigt

zum Evangelium für alle halten, die sich an diesem Abend in der Monheimer Stadtpfarrkirche versammeln.

Die musikalische Gestaltung des Taizé- Abendes übernimmt der Monheimer Kirchenchor „DE LUMINA“ unter Leitung von Frau Lydia Pfefferer.

**Das Programm dieses Taizé- Abends:**

20.00 Uhr- Jugendgebet mit dem Herrn Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB in der Monheimer Stadtpfarrkirche.

21.00 Uhr- Das gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal St. Walburg mit der Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Herrn Bischof.

Zu diesem Jugendgebet sind nicht nur Firmlinge, Jugendliche und jungen Erwachsenen eingeladen, sondern alle Pfarrangehörigen aus der gesamten Seelsorgeeinheit Monheim, aus dem Dekanat Wemding und darüber hinaus, die inmitten ihres Alltags einen Raum der Freude am Glauben, der Musik und des Gebetes suchen.

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste im Pfarrverband**

**Sa 09.02.**

10.00 Uhr Kölburg: Patroziniumsfest St. Apollonia  
19.00 Uhr Monheim und Rehau

**So 10.02.**

**1. Fastensonntag**

10.00 Uhr Monheim  
19.00 bis 20.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten  
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim  
10.00 Uhr Weilheim  
9.00 Uhr Itzing

**Sa 16.2.**

**Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim und Rehau

Wie schon oben im Programm erwähnt, sind alle- nach dem gemeinsamen Gebet in unserer Pfarrkirche- sehr herzlich zu einer gemütlichen Runde mit unserem Herrn Bischof im Pfarrsaal St. Walburg eingeladen. Dort wird eine Gelegenheit bestehen dem Bischof die eine oder andere Frage zu stellen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

*Auf Euer und Ihr Kommen freut sich  
Euer und Ihr  
Kaplan Christoph Witczak*

**Familiengottesdienst am Faschingssonntag  
„Wir feiern heut ein Fest!“**



„Schön wird das Fest... für dich und mich!“, unter den Klängen dieses fröhlichen Liedes von Detlev Jöcker und Rolf Krenzer zogen die Kinder der Kindergottesdienstgruppe und die Ministranten mit Kaplan Christoph Witczak in die Monheimer Stadtpfarrkirche ein.

Das Besondere dabei:

Die Kinder und auch viele Erwachsene waren maskiert – eine bunte Vielfalt bei Gott zu Gast:

Prinzessinnen, Pipi's, Indianer, Ratten, Katzen, Cowboy's und vieles mehr, vereint in der Freude und der Liebe Gottes.

An Hand von Symbolen wie Luftschlangen, Masken, Girlanden und Luftballons zeigten die Kinder die Buntheit des Karnevals auf, verglichen sie mit der Vielfalt des menschlichen Miteinanders, zeigten aber auch die Schwierigkeiten in den Beziehungen untereinander auf und zu Gott.

Hinter einer Maske kann man sich verstecken und sein wahres Ich verbergen, doch Gott kennt uns auch hinter dieser Maske und weiß alles von uns.

Keine Fastnacht ohne bunte Luftballons. Doch sie sind so verletzlich wie wir Menschen! Deshalb müssen wir achtsam damit umgehen: mit den Luftballons genauso wie mit unseren Mitmenschen.

Anhand einer, von Kindern gespielten Geschichte, wurde die Vorfreude auf den Fasching der kleinen Mira dargestellt, die Enttäuschung über vieles, was nicht eingetroffen ist oder anders kam und letztendlich durch Freunde und eine gelebte Gemeinschaft doch noch zu einem tollen Erlebnis wurde.

Wieder war es schön zu erleben, mit wie viel Freude die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen miteinander musizierten, sangen und spielten, wie die Kinder mutig vor so vielen Menschen Texte vorlasen oder auswendig vortrugen und wie lange sie in unserer doch recht kalten Kirche so brav sein konnten. Alle Achtung!

Eine besondere Freude war es nicht nur für unseren Kaplan, wieder so viele Gottesdienstbesucher begrüßen zu dürfen, die so toll mitfeierten. Schön, dass ihr immer dabei seid.

Von Herzen bedankte sich Kaplan Christoph Witczak bei allen Mitwirkenden und drückte seine Freude über diese Art der Gottesdienste in ehrlichen und herzlichen Worten aus.



Im Pfarrgarten durfte jedes Kind noch einen Luftballon mit Adressenkarte steigen lassen.

Ein herzliches Dankeschön Christine Scheuenpflug und allen – so vielen fleißigen Müttern und Kindern für die viele Mühe, für euer Mittun und Arbeiten für Gott und die Menschen, für eine gute, christliche Gemeinschaft.

*Schön, dass es euch gibt,  
Lydia Pfefferer*



**Taize- Abend**  
**Freitag, den 22. Februar 2008**  
**20.00 Uhr- Pfarrkirche Monheim**  
**Musik: DE LUMINA**  
**Predigt: Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB**

**Aus Gnade seid ihr gerettet!!!**

**Alle sind herzlich eingeladen!!!**





Weiter wurde die Versammlung informiert, dass im Bereich des neu vergebenen Bogens II keine Jagdabrundungen vereinbart wurden. Somit verläuft die Jagdgrenze identisch mit der Flurgrenze.

Gegen 21:45 Uhr bedankte sich Vorstand Hahn bei den Anwesenden für die faire Diskussion, bei den Jagdpächtern für die gute Zusammenarbeit, wünschte ihnen ein erfolgreiches Jagdjahr und schloss die Versammlung.

*(Ossiander Anton, Schriftführer)*

## Jagdgenossenschaft Rehaus

Am Samstag, 09.02.2008, findet im Gasthaus „Steinbeck“ in Rehaus die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Rehaus statt. Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll und Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind freundlichst eingeladen.

*Die Vorstandschaft*

## FC Weilheim-Rehaus

### Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft



*Die geehrten Spieler mit Vorstand Köttel: v.l. Vorsitzender Franz Köttel, Andreas Rosenwirth (700 Spiele), Marco Singer (250), Hans Pfleger (500), Klaus Berger (600) und Markus Rosenwirth (350)*

*(es fehlen Jürgen Achinger mit 700 und Robert Roskopf mit 500 Einsätzen)*

Am Samstag blickten 42 Mitglieder des FC Weilheim-Rehaus zurück auf das abgelaufene Jahr 2007, das man, so Vorsitzender Franz Köttel als durchwachsen bezeichnen konnte. Besonders begrüßte er dazu 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, Stadtrat und Ortssprecher Günter Singer, das Ehrenmitglied Sebastian Roskopf sen. sowie eine Delegation der Vorstandschaft des Partnervereins TSV Gundelsheim. Nach einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Willy Golimbus, Günter Keiler und Willy Lehl ging Köttel zuerst auf die sportliche Situation ein. Nachdem man ein Jahr zuvor 4 Meisterschaften bejubeln konnte, lief es in der Saison 2006/2007 nicht ganz so gut, nur die Reservemannschaft konnte die insgesamt 5. Meisterschaft in den letzten 6 Jahren einfahren. Nach dem Trainerwechsel im Sommer 2007 lassen die Erfolge bei der 1. Mannschaft noch auf sich warten und auch im Jugendbereich hängen die Punkte höher als in den vergangenen Jahren. Der Vorsitzende äußerte sich allerdings zuversichtlich, dass mit entsprechendem Trainingsfleiß und Zusammenhalt in der Rückrunde eine deutliche Steigerung möglich ist. Köttel bedauerte, dass die AH-Mannschaft wegen

## Vereine und Verbände

### Die Jagdgenossen aus Wittesheim haben getagt

Am 06.12.07 eröffnete Vorstand Josef Hahn um 20:15 Uhr die Versammlung im Gasthaus Pfefferer. Er begrüßte die zahlreich anwesenden Jagdgenossen, sowie den Bürgermeister der Stadt Monheim, Anton Ferber, den Ortssprecher Hans Gläß und die Pächter Neubauer, Reiner und Ruppert mit ihren Jagdgehilfen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung stärkten sich die Anwesenden mit einem vorzüglich zubereiteten Rehragout.

Danach ließ der Schriftführer die letzte Jahresversammlung und die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren.

Kassier Strommer gab anschließend die aktuellen Zahlen der Kasse bekannt. Das positive Ergebnis öffnet den Weg für weitere Investitionen. Die Kasse wurde vor der Versammlung von Anton Grob und Xaver Oberbauer geprüft. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden entlastet.

Im Mittelpunkt des Berichtes von Jagdvorsteher Josef Hahn stand die Verwendung des Jagdschillings. Der Vorschlag von Vorsteher Josef Hahn, den Jagdschilling wieder für Wegebau und Weginstandsetzung zu verwenden, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Einige Anträge zur Wegesanie rung wurden gleich gestellt. Wer noch weitere Vorschläge hat soll sich bei Herrn Hahn melden.

Auch Bürgermeister Ferber befürwortete diesen Vorschlag und bedankte sich für den sinnvollen Einsatz des Jagdschillings.

In der Hegeringversammlung gab der Schwarzwildberater bekannt, dass die Jäger das Schwarzwild im Bereich Donau-Ries im Griff haben. Dieser Aussage konnten unsere Pächter nicht zu stimmen, obwohl sie in der vergangenen Woche 11 Wildschweine erlegt hatten.

Vorstand Hahn gab bekannt, dass im Jahre 2007 sehr viele Wildschäden gemeldet und noch nie so viele finanziell ausgeglichen wurden. Angemahnt wurden auch die Jagdpächter wegen dem extremen Wildverbiss im Laubholzbereich. Hier müssen sie Abhilfe schaffen, sonst sieht sich die Vorstandschaft gezwungen, diese Flächen schätzen zu lassen und eine Entschädigung zu fordern.

„Nachwuchsmangel“ den Spielbetrieb einstellen musste.

Anschließend ging Köttel auf die gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein: Sportlerball, Weiberfasching, Kinderfasching, Skifahrten, Flursäuberung, Maibaum-Aufstellen, Pfingstsportwochenende mit Hobby-Fußball-Turnier, Jugendzeltlager, Beteiligung am Sandgrubenfest, Kirchweihfest, Martinsumzug, Nikolausfeier und Christbaumversteigerung mit Tombola.

Schwerpunkte bei den Arbeitseinsätzen im Jahr 2007 waren die Verbesserung der Wasserversorgung für die Sportplatzbewässerung, die Renovierung der Sitzbänke am Sportplatz sowie ein neues Befestigungssystem für die Werbetafeln, nachdem die alte Befestigung dem Sturm Cyrill nicht standgehalten hatte.

Abschließend gab Köttel einen Ausblick auf die geplanten Maßnahmen für die kommenden Jahre, wobei als Schwerpunkte der Umbau der Umkleidekabinen und Duschräume und die Anschaffung eines neuen Mähgerätes genannt wurden. Köttel dankte allen, die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben: dem Partnerverein TSV Gundelsheim für die kameradschaftliche und faire Zusammenarbeit, den ehrenamtlichen Betreuern der Mannschaften, den Pflegern des Sportplatzes, allen Freiwilligen, die sich an den Arbeitseinsätzen beteiligten, der Vereinswirtin Theres', die mit ihrem Team für das leibliche Wohl sorgte, sowie bei allen Spendern und Gönnern, die den Verein finanziell unterstützten. Einen besonderen Dank richtete er an Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Monheim für die bewilligten Zuschüsse in den letzten Jahren – ohne diese Zuschüsse wären die meisten Investitionen nicht möglich gewesen.

Kassenwart Karlheinz Vogel berichtete über einen stark niedrigeren Kassenbestand im Vergleich zum Vorjahresabschluss, was jedoch auf durchgeführte Investitionsmaßnahmen zurückgeführt werden könne. Als größte Ausgabeposten nannte er hier die Wasserversorgungsanlage für die Sportplatzbewässerung, die sich bereits bestens bewährt habe und die Kosten für die Sanierung des Spielfeldes mit Tiefenlockerung und Besandung. Er bedankte sich bei vor allem bei Johann Meyr für die souveräne Organisation des FC-Parts bei der Sandgrubenparty.

Günter Singer, der zusammen mit Günther Pfefferer die Kasse geprüft hatte, stellte dem Finanzchef des FC ein hervorragendes Zeugnis aus. Die Vorstandschaft habe in den vergangenen Jahren sehr vorausschauend gehandelt und die richtigen Entscheidungen getroffen, um dem Verein langfristig die Zukunft zu sichern. Er regte in seinen Ausführungen noch an, für die Beheizung des Sportheims ein Agreement mit der benachbarten Biogasanlage anzustreben. Der Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Spartenleiter Klaus Berger zeigte sich mit dem in der Saison 2006/2007 erreichten 6. Tabellenplatz nicht ganz zufrieden, hatte man doch zum Rückrundenstart mit nur 6 Punkten Rückstand auf den Tabellenersten eine gute Ausgangsposition. Die Rückrunde verlief dann weitgehend enttäuschend. Nach dem Trainerwechsel im Sommer 2007 läuft die aktuelle Vorrunde alles andere als gut, nimmt die 1. Mannschaft doch mit nur 12 Pluspunkten einen enttäuschenden 13. Tabellenplatz ein. Er zeigte sich allerdings überzeugt, dass die Qualität der Mannschaft weit besser ist, als die momentane Tabellensituation aussagt und in der Rückrunde die Trendwende erreicht werden kann. Das Reserveteam stehe nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder an der Tabellenspitze. Berger dankte allen Aktiven für ihren Einsatz und den Zuschauern für die zahlreiche Unterstützung.

Der Bericht von Jugendleiter Christoph Pfleger offenbarte, dass die Situation im Jugendbereich nicht mehr so rosig ist, wie in den letzten Jahren. Die B-Jugend musste wegen Spieler mangels sogar aus der Punkterunde abgemeldet werden, von der A- bis zur F-Jugend seien sonst alle Jahrgangsstufen in der Punkterunde vertreten. Jugendbetreuer Thomas Meyr regte an, sich um Spielgemeinschaften in einem weiteren Umkreis zu bemühen, um die Qualität der Jugendarbeit zu verbessern.

Im Anschluss an die Spartenberichte wurden die Spielerehrungen vorgenommen: Marco Singer wurde für 250 Spiele, Markus

Rosenwirth für 350 Spiele, Robert Rosskopf und Hans Pfleger für je 500 Spiele, Klaus Berger für 600 Spiele und die Oldies Jürgen Achinger und Andreas Rosenwirth für je 700 Einsätze im FC-Trikot geehrt.

In seinen Grußworten lobte 2. Bürgermeister. Günther Pfefferer die weitsichtige Arbeit der gesamten Führungsmannschaft. Eingehend auf die in den letzten Jahren geflossenen Zuschüsse der Stadt an die Sportvereine meinte er, dies sei die beste Investition in die Zukunft, übernahmen doch die Vereine einen Großteil der Betreuung der Jugend, die ansonsten von den Kommunen übernommen werden müsste.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anträge“ wurde schwerpunktmäßig das 40jährige Vereinsjubiläum angesprochen, das am Pfingstwochenende in größerem Rahmen gefeiert werden soll.

(Winfried Rosenwirth)

## **SG 1858 Monheim e.V.**

### **Erfolgreiche Jungschützen bei der Gaumeisterschaft Luftgewehr 3-Stellung in Monheim**



Die Gaumeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung wurde heuer im Monheimer Schützenheim ausgetragen, da der Wemdinger Schießstand sich in Umbauarbeiten befindet.

Damit war den Monheimern Schüler und Junioren einen kleinen Heimvorteil gegeben, den sie auch gekonnt nutzten.

In der Schülerklasse standen nur Monheimer auf dem Treppchen. Gaumeister wurde Dennis Nowey vor Maximilian Fischer. Dritter im Bunde war Marius Nigel. Der fünfte Platz ging an David Meyer und sechster wurde Niklas Nigel.

Bei den Junioren weiblich wurde Julia Beier Gaumeister. Bei den Jungs belegte Matthias Meyer den zweiten Platz.

Damit machten alle Schützen ihren Jugendleiter Karel Kuba ganz stolz und zeigten, dass sich das viele Training in den Winterferien gelohnt hat.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

(Alfred Neuwirth)

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Februar</b>				
08	20.00	FFW Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
09.	19.45	SKV Flotzheim	Preisschafkoprennen	GH Leinfelder
11.	20.00	Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
11.	19.30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
15.	20.00	Fischereiverein Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
16.		Ki-Ga Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
16./17.		FSV Flotzheim	2-Tages-Skifahrt	Schladming/Planai
19.		Ev. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
22.	20.00	Waldgenossensch. Flotz.	Jahresversammlung	GH Leinfelder
22.	20.00	Kath. Kirche	Jugendgebet Taize-Abend	Stadtpfarrkirche
23.		VGF Wittesheim	Familien-Skifahrt	Scheffau „Wilder Kaiser“
26.	19.30	FW Monh- –Passivengr.-	Passivenabend	FW-Haus
<b>März</b>				
03.	20.00	VHS	Farbenfrohes Guatemala	Volksschule
06.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
07.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
07.	20.00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
10.	19.30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
13.	20.00	Konzertbüro Augsburg	Schlenger & Meilhamer	Stadthalle
14.		SKV-+Reservisten Weilh.	Schafkoprennen	
14.	20.00	FFW Flotzheim	Generalversammlung	GH Leinfelder
16.		Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
21.	10.00	VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS	Alte Schule
21.	10-12.30	Fischereiverein Monheim	Steckerlfischverkauf	Am Rathaus
28.	20.00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
<b>April</b>				
04.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.		Weilheim/Rehau	Flursäuberung	
07.	20.00	TSV Monheim	Jahreshauptversammlung	Sportheim
12.	8.00	Kolping Monheim	Altkleider- /Altpapiersammlung	auch Parkplatz Schule
13.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	Um d. Wittesh. Tal
16.	20.00	VHS	Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung	Volksschule
17. - 20.		TSV Monheim – Turnen	Junioren-Länderkampf	Stadthalle
19.		FFW Weilheim	Plattenparty	
26.		Stadtkapelle Monheim	Konzertabend	Stadthalle
<b>Mai</b>				
07.		FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
08.	19.00	VHS	Zeckenimpf.: kein Schutz...	Volksschule
09.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
10./11.		FC Weilh.-Rehau	Sportwochenende	
11.		Stadtkapelle Monheim	Muttertagsserenade	
14.	08.30	Pfarrrei Monheim	Bildungsfahrt Maria Vesperbild	Abfahrt: Stadthalle
17./18.		Förderkreis Marienkapelle	25 Jahre Kapellenfest	Rothenberg
18.		Kolping Monheim	Sternwallfahrt	Stadthalle
21.		VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Turnier	Kinderspielplatz
31.		Liederkranz Monheim	Bunter Abend	Stadthalle



## Fischereiverein Monheim e.V.

### **Einladung zur Generalversammlung**

Liebe Mitglieder!

Zu der diesjährig stattfindenden Generalversammlung am Freitag, den 15.02.2008 um 20:00 Uhr im Schützenheim Monheim ergeht herzliche Einladung.

Die **Tagesordnung** sieht vor:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Gewässerwarts
4. Bericht des Leiters Arbeitseinsatz
5. Kassenbericht durch den Kassier
6. Ergebnis der Kassenprüfung durch die Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl der Vorstandschaft
9. Festsetzung der Beiträge für 2009
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Ausgabe der Jahreskarten (Bitte Fischereischein mitbringen)

Wünsche und Anträge können nicht nur bei der Versammlung, sondern auch bereits vorher schriftlich bei der Vorstandschaft geäußert werden.

*Petri Heil: Die Vorstandschaft*



## Imkerverein beim Neujahrsempfang



*Fotos Karl Heinz Bablok*

KHB: Monheims erster Bürgermeister Anton Ferber lud im Januar alle, die sich am Ferienprogramm für die Kinder beteiligt hatten zum Neujahrsempfang ein. Nach seiner Ansprache bedankte er sich auch für den Einsatz des Monheimer Imkervereins, die an einem Ferientag über 40 Kinder in die Geheimnisse der Bienenwelt einweihten.

Die neugierigen Eltern und Kinder lauschten den einleitenden Worten des 1. Vorstands, Herrn Anton Blank. Danach wurden die Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt: Bienenwettfliegen, ein Bienenrätsel, Rundgang durch den Kreislehrgarten und unsere Bienenweide mit großer Kräuterschnecke und einen Einblick in die Beute mit Bienenschleier und Pfeife. Nach einer kräftigen Brotzeit mit Bratwürsten und einem Getränk ging es an die eigentliche Arbeit. Die vollen Honigwaben wurden gemeinsam mit Herrn Josef Friedl aus dem Volk entnommen und mit der Honiggabel entdeckelt. Jeder durfte die Honigschleuder einmal antreiben, bis das flüssige Gold aus dem Hahn floss. Nach dem Abfüllen und Etikettieren bekam jedes Kind ein Glas Honig mit nach Hause. Alle versprochen den Imkern jetzt jeden Morgen ein Honigbrot zum Frühstück zu essen. Als die Eltern kamen, mussten die begeisterten Kinder diesen noch einmal alles erklären. Die Vorstandschaft bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die Unterstützung.



## **Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Monheim e.V.**

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 06.02.2004 möchten wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich einladen.

Sie findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuaufnahmen
10. Gründungsversammlung „Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.“
11. Wahlen
12. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich

*Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.*

*Die Vorstandschaft*

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**am Freitag, 7. März 2008 um 20 Uhr**

Zur Jahreshauptversammlung des FSV Flotzheim im Gasthaus Leinfelder sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick des Vorsitzenden
4. Berichte der Trainer und Betreuer
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
7. Vorschau 60-jähriges Vereinsjubiläum
8. Wünsche und Anträge
9. Rückzahlung von 3 Bausteinen

*Mit freundlichen Grüßen*

*FSV Flotzheim*

*Die Vorstandschaft*

## **Monheimer Bogencub e.V.**

### **„Traditionelles Bogenschießen“**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2008

Pizzeria Romana am 29.02.08 um 20.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
2. Bericht des 1. Vorstandes Franz Rößner über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht der Rechnungsprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft.
6. Festlegung des Jahresbeitrages.
7. Vorausschau auf das kommende Geschäftsjahr.
8. Wünsche und Anträge.

Anträge sind mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand Franz Rößner, Hauptstraße 114, 86675 Buchdorf einzureichen.

Die Einladung geht an alle Mitglieder des Monheimer Bogencub e.V.

Selbstverständlich sind alle Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

*(Rößner Franz)*

## **Kath. Frauenbund Monheim**

### **Tolle Stimmung beim Frauenbundball**

Große Resonanz fand auch in diesem Jahr wieder der Ball des Katholischen Frauenbunds. Das Motto „Komm und tanz mit mir“ wurde sofort beim Wort genommen und bald herrschte tolle Stimmung im Schützenheim. Die Vorsitzende Irmgard Kuhnert konnte viele bunt kostümierte Frauen sowie Kaplan Christoph Witczak begrüßen. Für flotte Tanzmusik sorgte Inge Seel. Nach der Eröffnungspolnaise und einer Tanzrunde heizte Traudl Kurz mit „Jeder Narr, der eine Maske trägt“ (Ein Stern der deinen Namen trägt) die Stimmung an und das Publikum stimmte gutgelaunt in den Refrain ein. Was eine Frau beim Kauf neuer Sommerreifen erleben kann, demonstrierte Hedwig Mayer und Tochter Laura in einem Sketch, der mit tosendem Beifall belohnt wurde, ebenso auch die Tanzvorführung der „Romme cards“, eine Gruppe von vier Damen, die sich dem Bauchtanz verschrieben haben und der verzweifelten Hilferuf einer Vorstandsfräule, die ihren Schlüsselbund verloren hatte, an den Hlg. Antonius. Doch der hatte absolut „keinen Bock“ dem schusseligen Weib zu helfen, wollte doch viel lieber zum Faschingsball. Begeistert aufgenommen wurde auch der Auftritt von Kaplan Witczak und ganz zum Schluss kamen dann noch die „Kirchenmäuse“ aus ihrem Versteck. Natürlich hatten sie auch wieder einiges erlauscht, womit sie das Publikum erfreuen konnten. Die traditionelle Tombola rundete den gelungenen Abend ab.

*(Hannelore Zinsmeister/ekik)*

### **Faschingsstimmung im Monheimer Seniorenheim**

Auch im Seniorenheim wurde wieder Fasching gefeiert. Für Stimmung sorgten die Frauen vom Katholischen Frauenbund, die ihr Programm vom Ball präsentierten, was von den Seniorinnen/en wieder dankbar aufgenommen wurde. Die musikalische Unterhaltung hatte wieder Inge Seel übernommen und die Gailachia Monheim präsentierte sich mit Vorstand, kleinem und großem Prinzenpaar und den „Tanzmäusen“. Die kleinste Garde begeisterte mit einem flotten Auftritt und schillernden Kostümen zum Thema „Der Regenbogenfisch“.

*(Hannelore Zinsmeister/ekik)*

### **Jugendarbeit beim FC Weilheim erhält finanzielle Unterstützung**



Die Sparkasse unterstützt zum wiederholten Male den FC Weilheim-Rehau mit einer großzügigen Spende. Unser Bild zeigt den Sparkassen-Filialleiter Lothar Lechner bei der Übergabe des 500 Euro-Schecks an FC-Vorsitzenden Franz Köttel. Köttel bedankte sich recht herzlich und betonte, dass die Sportvereine ohne derartiges Sponsoring große Probleme hätten, Jugendarbeit in der Intensität zu finanzieren. Lechner wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute und sportlichen Erfolg.

*(W. Rosenwirth)*



## **TSV Monheim**

### **F-Jugend weiter auf Erfolgskurs**

Mit einer gut eingestellten Mannschaftsleistung schaffte die F-Jugend des TSV Monheim die Sensation und qualifizierte sich souverän für die Nordschwäbische Hallenmeisterschaft.

Die Qualifikation wurde am 27.01.08 in Donauwörth in der Neudegger Halle ausgetragen.

Monheim erwischte mit Harburg, Löpsingen, Kaisheim und Maihingen die vermeintlich stärkere Gruppe.

Auch konnte man die Gegner nur schwer einschätzen, da man gegen diese Mannschaften (außer Harburg) noch kein Spiel bestritt. Im ersten Spiel musste man gegen Kaisheim antreten und hier schossen sich die Monheimer mit einem nie gefährdeten 3:0 gleich mal warm.

Im zweiten Spiel hatte man den spielerisch schwächsten Gegner, den FC Maihingen gegenüber, und fegte diesen mit einem 6:0 vom Platz. Damit hatten sich die Monheimer schon ein gutes Polster geschaffen. Danach folgte das Spitzenspiel dieser Gruppe, da mit Harburg und Monheim die bis dahin ungeschlagenen Mannschaften gegeneinander antraten.

Unsere Jungs zeigten auch hier wieder, dass sie mit jeder Mannschaft mithalten können und so ging dieses Spiel torlos 0:0 zu Ende.

Aufgrund des besseren Torverhältnisses hatten die Monheimer immer noch den ersten Platz in der Gruppe inne. Monheim und Harburg hatten jeweils 7 Punkte auf ihrem Konto und der letzte Gegner im Gruppenspiel, der SV Löpsingen, 6 Punkte.

Dieses letzte Spiel der Vorrunde war zugleich das alles entscheidende Spiel in der Monheimer Gruppe. Bei einer Niederlage waren alle Chancen dahin und das Turnier in Donauwörth wäre vorerst die letzte Station im Wintermärchen gewesen. Im Bewusstsein dieser Situation mobilisierte nun jeder Spieler seine letzten Kräfte und gab Alles. 1 Punkt aus diesem Spiel und Monheim durfte sicher sein, zum Nordschwäbischen Finale nach Harburg zu fahren.

Diese Einstellung wurde belohnt und man trennte sich ebenfalls 0:0 Unentschieden.

Somit schloss man die Vorrunde ungeschlagen als Zweiter mit 8 Punkten und 9:0 Toren ab, was für eine geschlossene Mannschaftsleistung der Monheimer spricht.

Pech für die Monheimer war, dass ihnen nach diesem kräfteaubenden Spiel nur 10 Minuten Pause gegönnt waren, bevor man zum Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe, den TSV Wemding, antreten musste. Doch die Monheimer meisterten auch diese Situation und zeigten hier wieder ihre Stärken. Angefeuert von den mitgereisten Fans, Eltern und Geschwistern vollbrachten die Monheimer eine wahrhaft meisterliche Leistung.

Man siegte mit 2:1 und durfte sich nun auf ein spannendes Finale gegen den TSV Harburg freuen. Hier machten sich dann doch die kurzen Pausen bemerkbar und Monheim musste mit der einzigen Niederlage in diesem Turnier den Harburgern mit 0:2 den 1. Platz überlassen.

Bei der Siegerehrung, bei welcher jeder Spieler eine Silbermedaille für den 2. Platz bekam, wurde der beste Torschütze der Monheimer, Peter Enhuber, mit seinen 7 Treffern auch noch als bester Torschütze des Turnieres mit einem Pokal geehrt. Kompliment an die Mannschaft und die Trainer Karlheinz Gildner und Leonhard Enhuber für diese Meisterleistung.



Für Monheim im Einsatz waren diesmal: Tobias Rosskopf, Peter Enhuber, Florian Scheuenpflug, Luca Keppler, Yannick Seel, Bayram Bicaji, Lukas Felbinger, Luca Mihatsch und Michael Rieger.

Die Monheimer hoffen, dass sie wieder von zahlreichen Fans am 17.02.08 in Harburg Unterstützung erfahren und werden versuchen, der dann starken Konkurrenz in dem einen oder anderen Spiel Paroli zu bieten. Hier nehmen insgesamt 10 Mannschaften teil, wobei der Kreis dann durch je 3 Mannschaften aus dem Raum Dillingen und dem Raum Günzburg ergänzt wird.

*(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)*

### **Fußballturnier der G-Jugend**

Am 26.01.08 fand das erste Turnier unserer G-Jugend-Spieler statt.

Ausrichter war der FC Rennertshofen, welcher dazu 12 Mannschaften eingeladen hatte.

Die Mannschaften wurden in 4 Gruppen à 3 Teams eingeteilt. Unsere Kicker hatten sich mit dem SC Ried und der 1. Mannschaft von Rennertshofen auseinander zu setzen.

Nachdem diese ersten beiden Spiele mit 1:2 und 0:6 verloren wurden, belegte man nach der Vorrunde den 3. Platz in der Gruppe und musste sich in der Zwischenrunde mit der ebenfalls noch sieglosen 3. Mannschaft von Rennertshofen messen. Bei diesem Spiel hatte man mit einem 8:0 Sieg das erste Erfolgserlebnis und die Spieler waren außer sich vor Freude.

Nun galt es, in der Finalrunde noch einmal zu zeigen, was die Spieler bisher gelernt hatten. Der Gegner war hier die SpVgg Wellheim/Konstein. Unsere Mädchen und Jungs legten sich mächtig ins Zeug und schenkten ihren Trainern Jens Meckert und Hans Keppler mit einem 3:2 den zweiten Sieg bei diesem Turnier und sich selbst den 9. Platz in der Endtabelle.

Die Trainer waren sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung und mit insgesamt erkämpften 6 Punkten und einem Torverhältnis von 12:10 kann man doch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.





# Kommunalwahlen 2008

## Wahl des Stadtrats in Monheim

### am 02. März 2008

Liebe Wählerinnen und Wähler.

Am Sonntag den 02. März 2008 ist es wieder soweit.  
Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen die neuen Mitglieder für den Stadtrat der Stadt Monheim mit Ortsteilen zu wählen.

Das neu zu wählende Gremium für die Periode von 2008 bis 2014 wird wie bisher aus 16 Mitgliedern bestehen.

Hierzu haben sich vier Gruppierungen mit jeweils 16 Bewerbern aufgestellt.

Es sind dies :

Wahlvorschlag Nr.1	<b>CSU</b>	<b>Christlich Soziale Union</b>
Wahlvorschlag Nr.2	<b>SPD</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>
Wahlvorschlag Nr.4	<b>MUM</b>	<b>Monheimer Umlandliste</b>
Wahlvorschlag Nr.5	<b>PWG</b>	<b>Freie Wähler - Monheim e.V.</b>

Ein Muster des Stimmzettels mit den Bewerbern der Gruppierungen sowie die Termine der Wahlveranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir bitten hiermit alle Wahlberechtigten, die Möglichkeit der Mitbestimmung durch Ihre Stimmabgabe zu nutzen und hierdurch Ihr Interesse an der Gestaltung und der weiteren Entwicklung unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile zu bekunden.

**... für eine erfolgreiche  
Zukunft unserer Stadt !**  
**Gehen Sie am 02.März zur Wahl !**  
**Ihre Stimme zählt !**

Falls Sie am Sonntag, den 02.März, nicht da sind oder aus sonstigen Gründen nicht persönlich Ihre Stimmen abgeben können, dann nutzen Sie bitte unbedingt die Möglichkeit der Briefwahl !  
Dafür müssen Sie nur den Antrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ausfüllen, abschicken oder abgeben. Es ist ganz einfach!

### **CSU**

Christlich Soziale Union  
Ortsverband Monheim  
**Ortsvorsitzender**  
**Günther Pfefferer**

### **SPD**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Monheim  
**1. Vorsitzender**  
**Johann Enderle**

### **MUM**

Monheimer Umlandliste  
**1. Vorstand**  
**Michael Schuster**

### **PWG**

Freie Wähler - Monheim e.V.  
**1. Vorsitzender**  
**Josef Steinhart**



# STIMM

zur Wahl des  
am 02.

*Jeder Wähler und jede Wählerin hat 16 Stimmen.  
3 Stimmen erhalten, auch dann nicht,*

Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
<input type="radio"/> Kennwort		<input type="radio"/> Kennwort	
	<b>Christlich Soziale Union (CSU)</b>		<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>
	101 <b>Pfefferer Günther</b> Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Postamtsrat, 2. Bürgermeister		201 <b>Meyer Norbert</b> Fachlehrer, Stadtrat
	102 <b>Buchberger Günther</b> NC-Bohrwerker, Stadtrat, ST Rehau		202 <b>Michael Antje</b> Selbstständig
	103 <b>Roßkopf Barbara</b> Grundschullehrerin		203 <b>Kowalzik Thomas</b> Betriebsleiter, Stadtrat
	104 <b>Akermann Lorenz</b> Dipl.-Theol. (Univ.), Personalreferent, Stadtrat		204 <b>Voß Sonja</b> , Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sozialversicherungsfachangestellte, ST Itzing
	105 <b>Feurer Adalbert</b> Justizvollzugsbeamter, ST Weilheim		205 <b>Enderle Johann</b> Orgabereichsleiter, ST Rehau
	106 <b>Gerstner Ulrich</b> Elektroinstallateurmeister		206 <b>Bayer Edeltraud</b> Sozial-Psychiatrische Assistentin, ST Rehau
	107 <b>Dr. Jung Martin</b> Notar		207 <b>Hauer Daniel</b> Auszubildender Konditor
	108 <b>Kotter Josef</b> Technischer Angestellter		208 <b>Scheuermeyer Rudolf</b> Versandleiter
	109 <b>Gerstner Claudia</b> Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektin		209 <b>Nigel Thomas</b> Mediengestalter
	110 <b>Eder Mark</b> Drucktechniker		210 <b>Krump Dietmar</b> Beamter
	111 <b>Blank Stefan</b> Soldat		211 <b>Hampel Dominic</b> Technischer Angestellter
	112 <b>Lo Guasto Vincenzo</b> Kaufmann für Groß- und Außenhandel		212 <b>Ludwig Thomas</b> Sozialarbeiter, ST Rehau
	113 <b>Dr. Kaspar Uwe</b> Zahnarzt		213 <b>Berkmüller Armin</b> Drucker
	114 <b>Ofial Bernhard</b> Produktmanager		214 <b>Toth Eva</b> Kaufmännische Angestellte
	115 <b>Weidel Ingeborg</b> Selbstständige Großhandelskauffrau		215 <b>Scheuenpflug Marianne</b> Hausfrau
	116 <b>Rieger Thomas</b> Krankenpfleger		216 <b>Utjesinovic Heinrich</b> Schriftsetzer, ST Weilheim

# Z E T T E L

## Stadtrats in Monheim

März 2008



*Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als  
wenn sie mehrfach aufgeführt sind.*

Wahlvorschlag Nr. 4		Wahlvorschlag Nr. 5	
<input type="radio"/> Kennwort	<b>MUM - Monheimer Umlandliste</b>	<input type="radio"/> Kennwort	<b>PWG - Freie Wähler - Monheim e. V.</b>
	401 <b>Meier Alfons</b> Stellv. Netzmontageleiter, 3. Bürgermeister, ST Kreut		501 <b>Dittel Udo</b> Konrektor a. D., Stadtrat
	402 <b>Singer Günther</b> , Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsbeamter, Stadtrat, ST Weilheim		502 <b>Steinhart Josef</b> Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Stadtrat
	403 <b>Forsthoffer Irene</b> M. A., Arbeitsvermittlerin, ST Rehau		503 <b>Ferber Anita</b> Dipl.-Finanzwirtin (FH), Finanzbeamtin
	404 <b>Ossiander Anton</b> Angestellter, ST Wittesheim		504 <b>Gayr Johann</b> Elektrotechniker
	405 <b>Roßkopf Josef</b> , Dipl.-Ing. (Univ.), Vermessungsingenieur, Stadtrat, ST Itzing		505 <b>Hippele Josef</b> Dipl.-Ing. (FH), Architekt
	406 <b>Rebele Walter</b> Küchenmeister, ST Warching		506 <b>Ferber Sabrina</b> Gesundheits- und Krankenpflegerin
	407 <b>Leinfelder Karlheinz</b> Verlagskaufmann, Stadtrat, ST Flotzheim		507 <b>Gayr Timo</b> Industrieelektroniker
	408 <b>Roßkopf Robert</b> Schlosser, ST Weilheim		508 <b>Ferber Tobias</b> Fachinformatiker
	409 <b>Berger Ludwig</b> Fahrdienstleiter, ST Rehau		509 <b>Marstaller Joachim</b> Bäckermeister
	410 <b>Roßkopf Josef</b> Hausmeister, ST Liederberg		510 <b>Blank Anton</b> DB Beamter a. D.
	411 <b>Oschwald Franz</b> Finanzbeamter, ST Itzing		511 <b>Dr. Gottmann Karl</b> Facharzt für Allgemeinmedizin
	412 <b>Ferber Gerda</b> Verwaltungsangestellte, Stadträtin, ST Flotzheim		512 <b>Kuba Karel</b> Fluggerätemechaniker, ST Rothenberg
	413 <b>Schuster Michael</b> Technischer Angestellter, ST Weilheim		513 <b>Blank Hubert</b> Berufskraftfahrer
	414 <b>Döbler Wolfgang</b> Berufssoldat a. D., ST Itzing		514 <b>Neumann Walter</b> Selbstständiger Bankkaufmann
	415 <b>Färber Tobias</b> Maschinenbautechniker, ST Weilheim		515 <b>Seel Franz</b> Dipl.-Betriebswirt (FH), Gastronom
	416 <b>Schenk Hans Peter</b> Werkzeugmacher, ST Flotzheim		516 <b>Kuhnert Armin</b> Elektroinstallateur





# Kommunalwahlen 2008


## Wahl des Stadtrats in Monheim


### am 02. März 2008

## Termine der Wahlveranstaltungen

 <b>Christlich Soziale Union</b> <b>Ortsverband Monheim</b>	Ort	Datum	Uhrzeit	Lokal	Gastredner
	Kölbürg	11.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Rößle
	Rehau	14.02.08	20.00 Uhr	GH Steinbuck	Oppel
	Flotzheim	17.02.08	09.30 Uhr	GH Leinfelder	Guckert
	Itzing	20.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Kilian
	Weilheim	21.02.08	20.00 Uhr	GH Rosenwirth	Bittner
	Wittesheim	24.02.08	10.00 Uhr	GH Pfefferer	Doris Meyer
	Ried	26.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Doris Meyer
	Warching	27.02.08	20.00 Uhr	GH Sprater	Lange
Monheim	29.02.08	20.00 Uhr	Schützenheim	Stadler	

 <b>Sozialdemokratische</b> <b>Partei Deutschlands</b> <b>Ortsverein Monheim</b>	Ort	Datum	Uhrzeit	Lokal	Vortrag
	Rehau	13.02.08	20.00 Uhr	GH Steinbuck	Auge u. Sehen
	Weilheim	18.02.08	20.00 Uhr	GH Rosenwirth	Pflegevorsorge
	Monheim	27.02.08	20.00 Uhr	GH Krone	Pflegevorsorge

 <b>Monheimer Umlandliste</b>	Ort	Datum	Uhrzeit	Lokal	sonstiges
	Rehau	20.02.08	20.00 Uhr	GH Steinbuck	
	Wittesheim	22.02.08	20.00 Uhr	GH Strauß	
	Weilheim	23.02.08	20.00 Uhr	GH Rosenwirth	
	Warching	24.02.08	19.30 Uhr	GH Goldenes Lamm	
	Monheim	25.02.08	20.00 Uhr	Schützenheim	
	Itzing	27.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	
	Kölbürg	28.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	
	Flotzheim	29.02.08	20.00 Uhr	GH Leinfelder	

 <b>Freie Wähler</b> <b>Monheim e.V.</b>	Ort	Datum	Uhrzeit	Lokal	sonstiges
	Rehau	10.02.08	10.00 Uhr	GH Steinbuck	Frühschoppen
	Kölbürg	13.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	
	Wittesheim	14.02.08	20.00 Uhr	GH Strauß	
	Weilheim	17.02.08	10.00 Uhr	GH Braun	Frühschoppen
	Ried	18.02.08	20.00 Uhr	Hanserbauer	
	Warching	20.02.08	20.00 Uhr	GH Sprater	
	Monheim	21.02.08	20.00 Uhr	GH Krone	
	Flotzheim	24.02.08	10.00 Uhr	GH Leinfelder	Frühschoppen
Itzing	25.02.08	20.00 Uhr	Feuerwehrheim		



Bei der Siegerehrung wurden Spielführer Jannis Rosskopf eine Urkunde und jedem Spieler eine Medaille als Erinnerung überreicht. Hier wurde dem Torwart der Monheimer, Adrian Töpfer, eine besondere Ehre zu teil, wurde er doch als bester Torhüter des Turnieres ausgezeichnet.

Für Monheim im Einsatz waren: Jannis Rosskopf, Lisa Färber, Dominik Burkhardt, Max Gottmann, Jana Bechtold, Felix Rössner, Adrian Töpfer, Johannes Wilsch, Lena Baumgärtner

(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

## **Besinnungsabend beim Katholischen Frauenbund Monheim**

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) zum Besinnungsabend in der Fastenzeit ein. Pater Blasius Mayer MSC von Heilig Kreuz, Donauwörth, wird den Abend am 13.02.2008 im Haus St. Walburg zur „Einstimmung in die Fastenzeit“ gestalten. Beginn 19.00 Uhr. Der Abend soll den Frauen Anregungen und Kraft geben für ihre Familienarbeit, vor allem in der vorösterlichen Zeit. Es wäre schön, wenn auch viele junge Frauen diese Chance wahrnehmen würden.

(Hannelore Zinsmeister)

## **Schützenvereins Immergrün Itzing e.V.**

### **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 25.01.08**

Schützenmeister Martin Lachenmair begrüßte 32 Mitglieder, den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer sowie Gauschützenmeister Karl Schnell.

In seinem Rückblick berichtete Martin Lachenmair über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Dies waren das Königsschießen mit Schützenkönig Robert Heckl, Maibaumaufstellung mit anschließendem herausschießen des Maibaums im Schützenheim, Vatertagswanderung zum Fest der VGF Wittesheim.

Besuch von 7 Schützenfesten, Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder und anschließendes Dorffest. Ein Höhepunkt war am 29.09.07 das Patenbitten der SG 1858 Monheim bei den Schützen in Itzing. Zu diesem Anlass haben sich die Damen des Schützenvereins mit einer neuen Vereinstracht eingekleidet. Den Abschluss des Jahres bildete der Seniorennachmittag sowie die Weihnachtsfeier zu der die gesamte Dorfgemeinschaft eingeladen war.

Die derzeitige Mitgliederzahl des Vereins beträgt 159 Mitglieder.

Der 2. Bürgermeister der Stadt Monheim Günther Pfefferer überbrachte die Grüße der Stadt und sprach an wie wichtig die Vereine im Stadtbereich vor allem für die Jugend sind.

Sportleiter Werner Burlefinger berichtete von den sportlichen Aktivitäten des Vereins. Teilgenommen wurde am Hiasl-Pokal und Gauschießen. Neben dem Königsschießen wurde auch an der Stadtmeisterschaft in Kölburg teilgenommen. Im Rundenwettkampf waren 3 Mannschaften vertreten. Es wurden 28 Trainingsabende und zusätzliche Veranstaltungen wie Ferienprogramm durchgeführt.

Dem Bericht des Kassiers Robert Heckl zu folge steht der Verein auf einer gesunden finanziellen Basis. Durch die Einnahmen aus dem Dorffest und der Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden um ein neues Jugendgewehr anzuschaffen.

Im Anschluss an die Berichte wurden die Neuwahlen der Vorstandschaft durch Wahlvorstand Günther Pfefferer, Wahlhelfer

Gerhard Voß und Wolfgang Döbler durchgeführt. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen.

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Schützenmeister: | Lachenmair Martin  |
| 2. Schützenmeister: | Roßkopf Josef      |
| Kassier:            | Heckl Robert       |
| Schriftführer:      | Kitzinger Armin    |
| Sportwart:          | Burlefinger Werner |
| Beisitzer:          | Schauer Nicole     |
| Ruf Carmen          |                    |
| Denk Corinna        |                    |
| Oswald Franz        |                    |
| Döbler Wolfgang     |                    |
| Kitzinger Martin    |                    |
| Eder Thomas         |                    |
| Roßkopf Jens        |                    |

## **TSV Monheim European Tae Bo Kurs Nr.3**

So Mädels und Jung's,

es ist wieder mal Zeit für mich um DANKE zu sagen!

Ich finde es schön, dass ihr alle wieder mit dabei ward, außerdem finde ich es schön, dass sowohl der „Harte Kern“ als auch ganz neue Gesichter zu sehen waren.

Es war für mich eine tolle Truppe die sich da zusammengewürfelt hat und hoffe ihr erholt euch jetzt ein paar Wochen und meldet euch dann zum 4. Kurs im März an.

Diejenigen die schon länger dabei sind haben mir gezeigt, dass sie schon was gelernt haben und dies auch versuchten umzusetzen, aber auch die Personen die zum ersten Mal mit dabei waren haben ihr Möglichstes gegeben und gekämpft.

Ich möchte euch dazu anspornen weiterzumachen, denn ihr könnt nur was bewirken, wenn ihr euch in Disziplin und Geduld übt.

Die schwierigsten Sprünge eines Sportlers sind die über den eigenen Schatten! –von Werner Mitsch

Eure Nadin

## **Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim**



**Hallo**

**Schafkopffreunde!**

**Am Samstag,**

**9. Februar 2008**

**19.45 Uhr**

## **Preisschafkopfen**

Gasthaus Leinfelder, Flotzheim  
Geld- und Sachpreise zu gewinnen!

**Einsatz 8,00 Euro**

Alle Schafkopffreunde aus Monheim und den Stadtteilen sind herzlich eingeladen.

*Die Vorstandschaft*



# TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen

## Fun-, Fitness- und Gesundheitssport



[www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com)

<p><b>Kurs 1 Mutter-Kind-Turnen</b>  <b>Kursleiterin:</b> Rita Schamann  Anmeldung: Tel.09091/1897  <b>Kurstermine:</b> Montag, ab 31.03.2008  <b>Kursdauer:</b> 10 x 60 Minuten  <b>Zeit:</b> Montag 9:30 – 10:30 Uhr  10:30 – 11:30 Uhr  <b>Ort:</b> Sporthalle Monheim  <b>Kursgebühr:</b> 20,- € Vereinsmitglieder  40,- € Nichtmitglieder  <b>Kursinhalt:</b> für Mutti's, Vati's oder Omas usw. mit ihren Kindern/Enkeln von 2 – 4 Jahren. Spiel, Bewegung und Spaß zur Verbesserung von Haltung, Gleichgewicht und Koordination  <b>Teilnehmer:</b> Min.: 8 – max.: 12 Kinder mit Mutti's</p>	<p><b>Kurs 2 Step-Aerobic für Fortgeschrittene</b>  <b>Kursleiterin:</b> Tine Schreiber  Anmeldung: Tel. 09091/2714  <b>Kurstermine:</b> Montag, ab 03.03.2008  <b>Kursdauer:</b> 10 x 45 Minuten  <b>Zeit:</b> Montag, 18:00 – 18:45 Uhr  <b>Ort:</b> Stadthalle / Sporthalle Monheim  <b>Kursgebühr:</b> 20,- € aktive Vereinsmitglieder  40,- € Nichtmitglieder  10,- € Leihgebühr für den Step  <b>Kursinhalt:</b> Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust  <b>Teilnehmer:</b> min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p><b>Kurs 3 Wellness mit dem „Flexi-Bar“</b>  <b>Kursleiterin:</b> Tine Schreiber  Anmeldung: Tel. 09091/2714  <b>Kurstermine:</b> Dienstag, ab 04.03.2008  <b>Kursdauer:</b> 10 x 45 Minuten  <b>Zeit:</b> Dienstag, 20:00 – 20:45 Uhr  <b>Ort:</b> Stadthalle / Sporthalle Monheim  <b>Kursgebühr:</b> 25,- € aktive Vereinsmitglieder  45,- € Nichtmitglieder  <b>Kursinhalt:</b> Eine in Schwingung gebrachte Fiberglasstange bewirkt durch Vibration eine Stärkung der Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenstreckerbereich.  <b>Teilnehmer:</b> min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p><b>Kurs 4 European Tae Bo (ETB)</b>  <b>Kursleiterin:</b> Nadin Bauer (zertif. ETB Basic Instruktorin)  Anmeldung: Tel.09091/2728  <b>Kurstermine:</b> Freitag, ab 07.03.2008  <b>Kursdauer:</b> 12 x 60 Minuten  <b>Zeit:</b> Freitag, 19:30 – 20:30 Uhr  <b>Ort:</b> Sporthalle Monheim  <b>Kursgebühr:</b> 30,- € aktive Vereinsmitglieder  60,- € Nichtmitglieder  <b>Kursinhalt:</b> ETB ist ein Sportssystem, das das Gewicht reduziert, die Körperkraft erhöht, Spaß macht und den Willen stärkt. Das Motto lautet: <b>get fit - lose weight - have fun - be strong!</b> ETB ist ein Gruppensport, der zu schneller Musik betrieben wird und Bewegungen der verschiedenen Kampfsportarten benutzt.  <b>Teilnehmer:</b> min.: 8 - max.: 24 Teilnehmer(innen)</p>
<p><b>Kurs 5 Body-Art</b>  <b>Kursleiterin:</b> Evi Gößmann  Anmeldung: Tel. 09091/2290  <b>Kurstermine:</b> Mittwoch, ab 05.03.2008  <b>Kursdauer:</b> 10 x 45 Minuten  <b>Zeit:</b> Mittwoch, 19:30 – 20:15 Uhr  <b>Ort:</b> Stadthalle / Sporthalle Monheim  <b>Kursgebühr:</b> 20,- € aktive Vereinsmitglieder  40,- € Nichtmitglieder  <b>Kursinhalt:</b> Ganzkörpertraining für Geist und Körper. Das Gefühl von Koordination und Balance wird durch Aerobic light, Muskelkräftigung und fernöstliche Trainings- und Bewegungsformen vermittelt.  <b>Teilnehmer:</b> min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p><b>Terminhinweis:</b>  <b>4-Länderkampf der Junioren U18</b>  mit den Nationalmannschaften aus  <b>Frankreich</b>  <b>Großbritannien</b>  <b>Schweiz</b>  <b>Deutschland</b>  am <b>Samstag, 19.04.2008 17:00 Uhr</b>  in der  <b>Sporthalle Monheim</b>  <b>Nur noch wenige Karten zu haben!!!</b>  <b>Kartenvorverkauf unter Tel. 09091/3134</b></p>



## NACHRUF

Wir trauern um

# Herrn Karl Nigel

*Der Schmerz vergeht und auch die Trauer.  
Was bleibt, ist das Licht und das Leben  
das er in diese Welt brachte.*

Freiwillige Feuerwehr Monheim  
Brieftaubenverein Monheim  
Wasserwacht Monheim  
Stadtkapelle Monheim  
Kolping Monheim  
Rotes Kreuz Monheim

## Historisches

### Der Vieh- und Ferkelmarkt zu Monheim

Der Viehmarkt wurde den Monheimern erst spät amtlich verliehen und hat sich bis auf den heutigen Tag, wenigstens dem Papiere nach, erhalten.

Dazu heißt es in einer amtlichen Bekanntgabe:

„Laut Reskript des kgl. Staatsministeriums des Innern, München, vom 28. April 1837 wurden der Stadtgemeinde Monheim die monatlichen Viehmärkte allergnädigst verliehen. Mit dieser Abhaltung machte man erst am 18. Februar 1839 den Anfang, und diese betrug bis September 1839 auf acht Monate 220 fl 55 x.“

Das Monheimer Vieh war begehrt und die Viehhändler kamen bis von Ingolstadt und gar München zum Monheimer Viehmarkt.

So stand im Wochenblatt beispielsweise nachstehende Anzeige vom 1.1.1907:

„Beabsichtige zum Viehmarkt in Monheim am 14. des Monats 100 Stück Tiere und Ochsen zu kaufen. Oekonomien, welche ihr gutes Vieh verkaufen wollen, mögen selbiges zum Markt bringen.

Lanz und Held, München.“

Der Landwirtschaftliche Land- und Bezirksverein Monheim tat seinerseits auch natürlich alles, um den Monheimer Viehstand nach Quantität und Qualität sichtlich zu fördern und nahm Körungen der Zuchttiere in Monheim, Warching, Rögling, Natterholz, Daiting, Hochfeld und Kölbürg in regelmäßigen Abständen vor.

Dazu eine Anzeige im Wochenblatt:

„Die Besitzer schöner Viehstücke werden darauf hingewiesen, dass im September 1909 eine Tierschau in Monheim abgehalten wird, wozu jetzt schon Einladungen zur Beteiligung ergeht und namhafte Preise in Aussicht genommen sind.“

Trotz Ausbleibens der Juden nach 1945 war auf dem Monheimer Viehmarkt noch viel los. Auch in den darauffolgenden Jahren ging der Viehhandel in der Innenstadt flott vonstatten. Am Viehmarkt standen die Schranken bei der alten Sparkasse oder ehemaligen Knabenschule und beim Tapezierer Mittl vor dem Oberen Tore, an denen schöne Rinder hingen. Sie wurden aber von Jahr zu Jahr weniger und zuletzt ging der Viehmarkt zu Monheim von selbst ein. Viehhändler, wie Glasermeister Kolberer, Engelhard und Wagner, auch Oor-Toni genannt, hatten allmonatlich ihren Viehtransport auf der Bahn Monheim und nach deren Aufhebung auf der Station Weilheim. Mit dem Aufkommen der Viehautos und der Umstellung des Schlachthaus Nürnberg auf modern fiel auch dieser Transport weg. Heute fährt der Viehhändler mehr als Beförderer denn als Händler das Vieh in der ganzen Umgebung zur Lieferung nach Nürnberg zusammen.

Im alten Kempter Bauernkalender sind wie eh und je alle Jahre noch die Monheimer Kramer- und Viehmärkte wie folgt aufgeführt:

#### **Kramermarkt:**

20.03.: Philipp und Jakob  
08.05.: Jakobi  
07.08.: Barthelm.  
30.10.: Simon und Judä  
17.12.: Thomas

#### **Viehmarktzeiten:**

Jeden 3. Montag des Monats,  
bei Feiertag: Tag darauf  
Schweine/Ferkelmarkt:  
Jeden Montag, bei Feiertag  
einen Tag darauf.

*Aus dem Buch 'Historisches Monheim' von Max Meyer  
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke*

## Sonstige Mitteilungen



### Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns drei Wanderer Nörgelmann mit den Worten: „Das Problem Nahverkehr ist gelöst!“ „Wie denn, wo denn, was denn?“, fragte ich den Rufer. „Nicht das, was du meinst“, erwiderte dieser, „ich meine den öffentlichen Nahverkehr von Monheim nach Donauwörth und zurück.“ „Wie willst du das anfangen?“, wollte jetzt mein Nachbar wissen. „Ich habe die geniale Idee“, Nörgelmann kam so richtig in Fahrt, „wir bauen eine Schwerkraft-U-Bahn, ganz ohne Energie-Aufwand.“ Wir übrigen Drei schauten den Erfinder fragend und zweifelnd an. „Erkläre“, forderte mein Vis-à-Vis. „Nun dann, ganz einfach“, Nörgelmann schien nicht weinselig sondern konkret nachgedacht zu haben. „Eine zweigleisige Anlage mit zwei großen Wagen, die mit einem Seil verbunden sind. Dies läuft über eine Umlenkrolle, die am höchsten Punkt der Bahn in Monheim installiert ist. Ein Wagen steht in Monheim und der andere in Donauwörth. Der in Monheim muss natürlich schwerer sein. Löst man die Bremsen so fährt der Monheimer bedingt durch das Gefälle Richtung Süden bergab und zieht den anderen bergauf.“ Nörgelmann blickte triumphierend in die Runde. „Und das funktioniert“, stellte mein Nachbar fest, „ich bin mit so einer Bahn schon in Dresden gefahren.“ „Toll“, mein Vis-à-Vis war begeistert, „aber warum U-Bahn?“ „Wir müssen doch unter Bergstetten und Buchdorf durch, manche Streckenteile verlaufen oberirdisch“, erklärte Nörgelmann seinen Plan. „Aber die Bahnhöfe würden doch ganz Monheim verschandeln, jetzt wo die Innenstadt so schön geworden ist“, stellte ich kritisch fest. „Schon geklärt“, Nörgelmann schien wirklich an alles gedacht zu haben. „In Monheim gibt es doch viele alte Eiskeller, beim Hirschenwirt, Seidl Wiggli, unter der Krone, beim Bau-Meyer und so weiter, genügend Platz für unterirdische Anlagen.“ „Ein schöner Traum“, mein Vis-à-Vis nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas. „Wann geht´s los?“, wollte mein Nachbar wissen, bevor er ebenfalls ganz realistisch von seinem Viertele trank. „Wir haben doch den Schorsch, den Fraktionsvorsitzenden im Landtag und dieser hat erklärt, dass er sich für den

Nahverkehr einsetzen wolle“, Nörgelmann war nicht zu bremsen, „und wenn er wieder mal in Monheim ist, werde ich ihm meinen Plan vorstellen.“ „Da kannst den Transrapid glatt vergessen“, mein Vis-à-Vis träumte, „mit Null-Energie nach Donauwörth und zurück.“ „Na dann Prost und auf´s Wohl der Nord-schwäbischen Eisenbahn“,

*meint Ihr Dämmerchöppler*

*Rudolph Hanke*

### Abgeltungssteuerveranstaltung Monheim, 22.01.2008

„Abgeltungssteuer 2009 – was nun?“ lautete das Thema einer Informationsveranstaltung, zu der die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG am Montag, den 22.01.2008 in das Haus St. Walburga einlud. Lothar Königsdörfer, Marktbereichsleiter in Monheim, freute sich sichtlich über die zahlreichen Besucher. Die große Resonanz zeigt: Es besteht Aufklärungsbedarf und Interesse. Herr Armin Westermeier, Vertriebsdirektor der Union Investment Privatfonds GmbH, informierte deshalb über die wichtigsten Eckpunkte der Abgeltungssteuer. Er zeigte - auch anhand von konkreten Beispielen - Möglichkeiten auf, Vermögen jetzt noch vorteilhaft anzulegen und schaffte es mit seinem bayrischen Charme, das im Grunde trockene aber eben aktuell wichtige Thema anschaulich darzustellen. Der Spezialist empfiehlt, frühzeitig mit den Beratern vor Ort die Weichen für die Abgeltungssteuer zu stellen um sich jetzt schon steuerliche Vorteile für die Zukunft zu sichern.

### Kommunalwahlen 2008:

#### Ehrenamtliche Wahlhelfer sind gesetzlich unfallversichert

München, im Januar 2008

Am 2. März 2008 finden die bayerischen Kommunalwahlen in kreisfreien Städten, Gemeinden und Landkreisen statt. Wieder werden zahlreiche Helfer ehrenamtlich dafür sorgen, dass die Wahlergebnisse schnell vorliegen. Gut, dass die Wahlhelfer während dessen beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) gesetzlich unfallversichert sind. So hat das ehrenamtliche Engagement im Falle eines Unfalls zumindest keine negativen finanziellen Folgen für die Betroffenen.

„Die Wahlhelfer sind automatisch und kostenlos gesetzlich unfallversichert.“

Denn wer sich für die Allgemeinheit besonders einsetzt, soll auch besonders geschützt sein“, bekräftigt Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayer. GUVV.

Die Beiträge finanziert die öffentliche Hand. Die Wahlhelfer sind während ihrer Tätigkeit, aber auch auf den Wegen hin und zurück versichert.

Insgesamt waren im Jahr 2006 ungefähr 734.000 Ehrenamtliche beim Bayer. GUVV versichert. Dazu zählen neben Wahlhelfern auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Elternvertreter in Schulen, Schülerlotsen und kommunale Mandatsträger wie Gemeinde- oder Stadtratsmitglieder.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt nach einem Unfall die Kosten für die ambulante und stationäre Heilbehandlung, alle Arznei- und Heilmittel sowie sonstige notwendige Rehabilitationsmaßnahmen. Dem behandelnden Arzt sollte mitgeteilt werden, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat; die Praxisgebühr entfällt in diesem Zusammenhang.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.bayer-guvv.de](http://www.bayer-guvv.de) oder bei unserem Service Center Reha und Entschädigung, Tel.: 089/3 60 93-440.